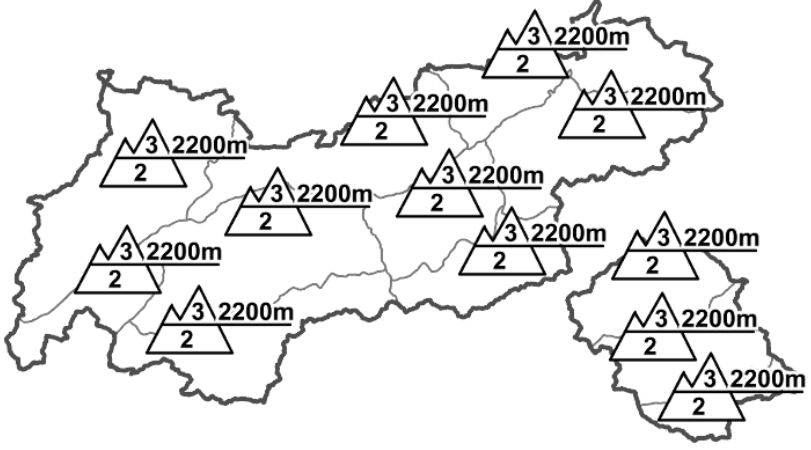






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.03.2001 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

## GEFAHRENMUSTER (GM):

### Unverändert Gefahr durch Nassschneelawinen

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt höhenabhängig. Oberhalb von etwa 2200m ist die Lawinengefahr überwiegend mäßig. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich dabei in nordwest- bis südostgerichteten Steilhängen. Ebenfalls kritisch zu beurteilen sind Tribschneeanstimmungen in Kammnähe sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Unterhalb von etwa 2200m ist die Gefahr durch Nassschneelawinen verbreitet erheblich. Es muss in allen Hangrichtungen weiterhin mit Selbstaumlösungen gerechnet werden, die vereinzelt exponierte Verkehrswege gefähren können.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol um 10cm, in Osttirol bis 20cm Neuschneezuwachs. Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2200m weitgehend durchfeuchtet. Die in den meisten Regionen fehlende nächtliche Ausstrahlung verhinderte dabei eine oberflächliche Verfestigung. Hochalpin sind auf Grund der nur mäßigen Windtätigkeit kaum neue Tribschneeeablagerungen entstanden.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach wie vor wird mit einer zügigen Westströmung feuchtmilde Atlantikluft zu den Alpen geführt. Erst im Laufe des Montags bringt eine kräftige Kaltfront etwas kühlere Luftmassen. Durchziehende Wolken liegen vormittags meist über den Gipfeln. Im Tagesverlauf werden aber zuerst die Nördalpen, später die höheren Gipfel des Hauptkammes von Westen her eingenebelt. Am Nachmittag ist etwa westlich der Linie Zugspitze - Brenner mit Schauern zu rechnen, die oberhalb 1500 m als Schnee fallen. Die östlichen Berggruppen werden am Abend von Regenschauern erfasst. In den Dolomiten am meisten Sonne, hier bleibt es trocken. Mäßiger Westwind. In 2000 m bis +1 Grad, in 3000 m bis -6 Grad.

#### TENDENZ

Unverändert Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair